

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Prestan Intensiv

Revisionsnummer: 6.1  
Erstellungsdatum: 2024-12-09  
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt: 2021-09-16



## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname**

Prestan Intensiv

**UFI-Code**

7FP2-1NQN-VS07-J7SF

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung**

Chloralkalischer Geschirr-Reiniger für gewerbliche Verwendung.

**Nicht zur Verwendung geeignet**

Von allen anderen Verwendungen wird abgeraten.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant**

KLEEN PURGATIS GmbH

Adresse

Dieselstraße 10  
32120 Hiddenhausen  
Deutschland

Telefon

+49 (0) 5223 9970-40

E-Mail

info@kleen-purgatis.de

Fax

+49 (0) 5223 9970-195

Webseite

www.kleenpurgatis.de

**Ansprechpartner**

Regulatory Affairs

**E-Mail**

info@kleen-purgatis.de

### 1.4. Notrufnummer

+49 (0)551 - 19240 (GIZ-Nord)

**Erreichbarkeit außerhalb der Bürozeiten**

Ja

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Prestan Intensiv

Revisionsnummer: 6.1  
Erstellungsdatum: 2024-12-09  
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt: 2021-09-16



## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Klassifizierung

Hautätzend, Gefahrenkategorie 1A

Auf Metalle korrosiv wirkend, Gefahrenkategorie 1

Gewässergefährdend — akut gewässergefährdend der Kategorie 2

#### Gefahrenhinweise

H290, H314, H411

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrenpiktogramme



#### Signalwort

Gefahr

#### Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.

P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß örtlichen, regionalen, nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

#### Zusatzinformation

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Natriumhydroxid

Kaliumhydroxid

Natriumhypochlorit

### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die gemäß dem Artikel 57 / Anhang XIII der REACH-Verordnung als PBT oder vPvB eingestuft sind.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Prestan Intensiv

Revisionsnummer: 6.1  
Erstellungsdatum: 2024-12-09  
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt: 2021-09-16



ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. REACH-Nr. Index Nr.	Konz.	Klassifizierung	H-Satz M Faktor akut / chronisch ATE	Anmerkungen
Natriumhypochloritlösung 13% Cl aktiv	7681-52-9 231-668-3 01-2119488154-34-xxxx -	10 - 15%	Met. Corr. 1, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2, STOT SE 3	H290, H314, H318, H335, H400, H411, EUH031 M-acute=10 M-chro=1	EUH031: C ≥ 5 %
Natriumhydroxid	1310-73-2 215-185-5 01-2119457892-27-xxxx 011-002-00-6	5 - 10%	Skin Corr. 1A	H314 - -	Skin Corr. 1A; H314: C ≥ 5 % Skin Corr. 1B; H314: 2 % ≤ C < 5 % Skin Irrit. 2; H315: 0,5 % ≤ C < 2 % Eye Irrit. 2; H319: 0,5 % ≤ C < 2 %;
Kaliumhydroxid	1310-58-3 215-181-3 01-2119487136-33-xxxx 019-002-00-8	5 - 10%	Met. Corr. 1 Acute Tox. 4 - oral, Skin Corr. 1A	H290, H302, H314 - - ATE: 333 mg/kg	Skin Corr. 1A; H314: C ≥ 5 % Skin Corr. 1B; H314: 2 % ≤ C < 5 % Skin Irrit. 2; H315: 0,5 % ≤ C < 2 % Eye Irrit. 2; H319: 0,5 % ≤ C < 2 %;
2-Phosphonobutan-1,2,4-tri-carbonsäure	37971-36-1 253-733-5 01-2119436643-39-xxxx -	1 - 5%	Met. Corr. 1, Eye Irrit. 2	H290, H319 - -	-

Sonstige Stoffinformationen

Der vollständige Text der in diesem Abschnitt genannten H-/EUH-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten.

Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Prestan Intensiv

Revisionsnummer: 6.1  
Erstellungsdatum: 2024-12-09  
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt: 2021-09-16



## Hautkontakt

Bei Kontakt, Haut sofort mit viel Wasser abspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

## Augenkontakt

Sofort Arzt hinzuziehen. Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.

## Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Wasser trinken. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

## Informationen für Ärzte

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Einatmen

Reizung und/oder Verätzung der Atemwege.

#### Hautkontakt

Verursacht schwere Hautverätzungen.

#### Augenkontakt

Verursacht schwere Augenverätzungen. Kann irreversible Augenschäden verursachen.

#### Verschlucken

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Dieses Produkt ist nicht brennbar. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Sprühwasser, Löschpulver, Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

#### Ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Ätzendes Material

Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Chlor, Chlorwasserstoffgas.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Spezielle Schutzausrüstung für Brandbekämpfungsteam

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Prestan Intensiv

Revisionsnummer: 6.1  
Erstellungsdatum: 2024-12-09  
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt: 2021-09-16



## Maßnahmen bei einem Brand

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Nicht betroffenes Personal aus dem Verschüttungsbereich evakuieren.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindämmen. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für Informationen zur Lagerung und Handhabung siehe Abschnitt 7.

Für Informationen zur Exposition und persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Für Informationen zu inkompatiblen Materialien siehe Abschnitt 10.

Für Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Vorbeugende Maßnahmen bei der Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Direkten Kontakt mit dem Material / Produkt vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

#### Allgemeine Hygiene

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 8B (Nichtbrennbare ätzende Gefahrstoffe)

Im Originalbehälter lagern. Lagertemperatur: 10°C bis 40°C

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

PC35 - Wasch- und Reinigungsmittel (inklusive lösungsmittelbasierten Produkten)

Siehe Abschnitt 1.2: Chloralkalischer Geschirr-Reiniger

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Prestan Intensiv

Revisionsnummer: 6.1  
Erstellungsdatum: 2024-12-09  
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt: 2021-09-16



ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte / Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoff	CAS-Nr. EG-Nr.	Expositions- grenzwert	Kurzzeit- grenzwert	Quelle	Bemerkung	Jahr
		ppm / mg/m³	ppm / mg/m³			
Natriumhypochloritlösung 13% Cl aktiv (EU)	7681-52-9	-	0,5	-	7782-50-5 Chlorine	-
	231-668-3	-	1,5			

DNEL/DMEL

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Exposition	Wert	Population	Aus- wirkungen
Natriumhydroxid (1310-73-2/215-185-5)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Inhalation	1 mg/m³	Arbeitnehmer	Lokal
Natriumhydroxid (1310-73-2/215-185-5)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Inhalation	1 mg/m³	Verbraucher	Lokal
Kaliumhydroxid (1310-58-3/215-181-3)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Inhalation	1 mg/kg	Arbeitnehmer	Lokal
Kaliumhydroxid (1310-58-3/215-181-3)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Inhalation	1 mg/kg	Verbraucher	Lokal
Natriumhypochloritlösung 13% Cl aktiv (7681-52-9/231-668-3)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Oral	0,26 mg/kg	Verbraucher	Systemisch

PNEC/PEC

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Umweltkompartiment	Wert
Natriumhypochloritlösung 13% Cl aktiv (7681-52-9/231-668-3)	PNEC	Süßwasser	0,00021 mg/l
Natriumhypochloritlösung 13% Cl aktiv (7681-52-9/231-668-3)	PNEC	Kläranlage	4,69 mg/l

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Prestan Intensiv

Revisionsnummer: 6.1  
Erstellungsdatum: 2024-12-09  
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt: 2021-09-16



## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

### Augen-/Gesichtsschutz

Chemikalienbeständige Schutzbrille mit Seitenschutz gemäss EN 166.

### Handschutz

Chemikalienschutzhandschuh aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk der Kategorie III gemäß EN 374.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Die Durchdringungszeit ist unter anderem abhängig von Material, Dichte und Ausführung des Handschuhs und muss daher im Einzelfall ermittelt werden. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

### Anderer Hautschutz

Langärmelige Arbeitskleidung

### Atemschutz

Diese Art der persönlichen Schutzausrüstung ist unter normaler und vorhersehbarer Verwendung des Produkts nicht notwendig.

### Thermische Gefährdungen

Nicht zutreffend

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Physikalischer Zustand

Flüssig

#### Farbe

Gelb

#### Geruch

leicht nach Chlor

#### Geruchsschwelle

Nicht bestimmt für das Gemisch.

#### Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Nicht bestimmt für das Gemisch.

#### Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

Nicht bestimmt für das Gemisch.

#### Entflammbarkeit

Nicht anwendbar.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Prestan Intensiv

Revisionsnummer: 6.1  
Erstellungsdatum: 2024-12-09  
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt: 2021-09-16



## Untere und obere Explosionsgrenze

Nicht anwendbar.

## Flammpunkt

Keine Daten verfügbar

## Selbstentzündungstemperatur

Nicht bestimmt für das Gemisch.

## Zersetzungstemperatur

Nicht bestimmt für das Gemisch.

## pH

≤ 13

## Kinematische Viskosität

Nicht bestimmt für das Gemisch.

## Viskosität, dynamisch

Nicht bestimmt für das Gemisch.

## Löslichkeit(en)

Keine Daten verfügbar

## Wasserlöslichkeit

Mischbar

## n-Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizient

Nicht bestimmt für das Gemisch.

## Dampfdruck

Nicht bestimmt für das Gemisch.

## Dichte und/oder relative Dichte

1,22 g/cm<sup>3</sup>

## Relative Dampfdichte

Nicht bestimmt für das Gemisch.

## Verdampfungsgeschwindigkeit

Nicht bestimmt für das Gemisch.

## Explosive Eigenschaften

Das Produkt / das Gemisch besitzt keine explosiven Eigenschaften.

## Oxidierende Eigenschaften

Das Produkt / das Gemisch besitzt keine oxidierenden Eigenschaften.

## VOC %

< 3 %

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Prestan Intensiv

Revisionsnummer: 6.1  
Erstellungsdatum: 2024-12-09  
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt: 2021-09-16



**Partikeleigenschaften**

Dieses Produkt/Gemisch enthält keine Nanomaterialien und Nanoformen im Sinne der Verordnung (EG) 1907/2006.

**9.2. Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.  
Neutralisation kann starke Wärmeentwicklung verursachen.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Starke Säuren und Oxidationsmittel

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Für Informationen zu Verbrennungsprodukten siehe Abschnitt 5.  
Erhitzen oder Brandbedingungen setzen giftige Gase frei.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Toxikologische Daten zu den Inhaltsstoffen

**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Dosis-deskriptor	Wert / Dosis	Belastungs-weg	Dauer der Exposition	Versuchstiere	Methode / Richtlinie	Anmerkungen
Natriumhypochloritlösung 13% Cl aktiv 7681-52-9 / 231-668-3	LD50	1.100 mg/kg	Oral	-	Ratte	OECD 401	-

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Prestan Intensiv

Revisionsnummer: 6.1  
Erstellungsdatum: 2024-12-09  
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt: 2021-09-16



Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Dosis-deskriptor	Wert / Dosis	Belastungs-weg	Dauer der Exposition	Versuchstiere	Methode / Richtlinie	Anmerkungen
Natriumhypo-chloritlösung 13% Cl aktiv 7681-52-9 / 231-668-3	LC50	10,5 ppm	Inhalation	1h	Ratte	OECD 403	-
Natrium-hydroxid 1310-73-2 / 215-185-5	LD50	325 mg/kg bw	Oral	-	Ratte	-	ECHA
Kalium-hydroxid 1310-58-3 / 215-181-3	LD50	333-388 mg/kg	Oral	-	Ratte	-	ECHA
2-Phosphono-butan-1,2,4-tricarbonsäure 37971-36-1 / 253-733-5	LD50	>6.500 mg/kg	Oral	-	Ratte	-	-

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Hautätzend, Gefahrenkategorie 1B  
Verursacht schwere Hautverätzungen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1  
Verursacht schwere Augenverätzungen.

**Keimzell-Mutagenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Prestan Intensiv

Revisionsnummer: 6.1  
Erstellungsdatum: 2024-12-09  
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt: 2021-09-16



## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Gemisch / das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädigenden Eigenschaften im Sinne der Verordnungen (EG) 1907/2006 und (EU) 2018/605 und der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Akute Toxizität Fische

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies
Natriumhypochlorit- lösung 13% Cl aktiv 7681-52-9 / 231-668-3	LC50	0,01-0,1 mg/l	96h	Fisch
2-Phosphonobutan- 1,2,4-tricarbonsäure 37971-36-1 / 253-733-5	LC50	>1.000 mg/l	96h	Fisch

#### Akute Toxizität Krebstier

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Bemerkung
Natriumhydroxid 1310-73-2 / 215-185-5	EC50	40,4 mg/l	48 h	Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh)	ECHA

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Information verfügbar.

#### Abbau / Umwandlung

Keine Information verfügbar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar.

### 12.4. Mobilität im Boden

#### Mobilität

Keine Information verfügbar.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Prestan Intensiv

Revisionsnummer: 6.1  
Erstellungsdatum: 2024-12-09  
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt: 2021-09-16



## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die gemäß dem Artikel 57 / Anhang XIII der REACH-Verordnung als PBT oder vPvB eingestuft sind.

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Gemisch / das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädigenden Eigenschaften im Sinne der Verordnungen (EG) 1907/2006 und (EU) 2018/605 und der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100.

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

### Andere schädliche Wirkungen

Dieses Produkt / Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1005/2009, die zum Abbau der Ozonschicht führen.

## Sonstiges

### Deutschland Wassergefährdungsklasse

WGK2 - deutlich wassergefährdend

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Hinweise zur Entsorgung

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.

#### Verpackung

Leere Behälter nicht wieder verwenden. Leere Behälter örtlichen Abfallverwertern zum Recycling oder zur Beseitigung übergeben. Verunreinigte Verpackungen : Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Abfallcode	Abfallbezeichnung
06 02 04*	Natrium- und Kaliumhydroxid

Bitte beachten - ein Sternchen (\*) neben einem Code bedeutet, dass es GEFÄHRLICHE ABFÄLLE ist.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

1824

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

#### Richtiger ADR-/RID-/ADN-Versandname

NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG

#### IMGD korrekter Versandname

SODIUM HYDROXIDE SOLUTION

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Prestan Intensiv

Revisionsnummer: 6.1  
Erstellungsdatum: 2024-12-09  
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt: 2021-09-16



## 14.3. Transportgefahrenklassen

### Beschriftung

ADR/RID/ADN



8 Umweltgefahr

### ADR/RID-Klasse

8

### ADR/RID-Klassifizierungscode

C5

### ADR/RID Gefahridentifikationsnummer

80

### IMDG-Klasse

8

### IATA-Klasse

8

### ADN-Klasse

8

### ADN Klassifizierungscode

C5

## 14.4. Verpackungsgruppe

II

## 14.5. Umweltgefahren

### Umweltgefahren

Das Produkt enthält folgende Stoffe, die umweltgefährdend sind: Natriumhypochlorit

### IMDG-Meeresschadstoff

Ja

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

### IMDG EmS

F-A, S-B

## 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Prestan Intensiv

Revisionsnummer: 6.1  
Erstellungsdatum: 2024-12-09  
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt: 2021-09-16



## Sonstiges

### Sonstige Informationen ADR-RID

LQ: 1 L

EQ: E2

Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): 2 (E)

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Verordnungen

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien)

Inhaltsstoffe gemäß Anhang VII: < 5 % Bleichmittel auf Chlorbasis, Phosphonate.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Zulassungspflichtige Stoffe gemäß Anhang XIV: nicht anwendbar

Stoffbeschränkungen gemäß Anhang XVII: nicht anwendbar

Stoffe der REACH-Kandidatenliste (SVHC): nicht anwendbar

Verordnung (EU) Nr. 528/2012 (BPR)

Wirkstoffe: nicht anwendbar

Verordnung (EU) 2019/1148 (Explosivstoffe)

Beschränkte Ausgangsstoffe gemäß Anhang I: nicht anwendbar

Meldepflichtige Ausgangsstoffe gemäß Anhang II: nicht anwendbar

Richtlinie 2011/65/EU (ROHS 2)

Stoffbeschränkungen gemäß Anhang II: nicht anwendbar

Verordnung (EU) 2019/1021 (POP)

Persistente organische Schadstoffe: nicht anwendbar

Richtlinie 2012/18/EU (Seveso III)

Seveso-Gefahrenkategorie: nicht anwendbar

#### Nationale Vorschriften

Zusätzlich alle nationalen und örtlichen Bestimmungen für den Umgang mit Chemikalien beachten.

Wassergefährdungsklasse (Rechnerische Ableitung nach AwSV Anlage I Abschnitt 5):

WGK 2 - deutlich wassergefährdend

Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)

Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV)

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

TRGS 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Prestan Intensiv

Revisionsnummer: 6.1  
Erstellungsdatum: 2024-12-09  
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt: 2021-09-16



## Weitere Bestimmungen, Beschränkungen und Rechtsvorschriften

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Änderungen zur vorherigen Revision

Rev. 6.1: Allgemeine Aktualisierung ohne Änderungen.

### Abkürzungen

ADN - Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure

ADR - Accord relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

CAS - Chemical Abstract Service

CLP - Classification, Labelling and Packaging

DMEL - Derived Minimum Effect Level

DNEL - Derived no effect level

EC50 - Half maximal effective concentration 50%

GHS - Globally Harmonised System

IATA - International Air Transport Association

IMDG - International Maritime Dangerous Goods

LC50 - Lethal concentration 50%

LD50 - Lethal dosis 50 %

MARPOL - International Convention for the Prevention of Pollution from Ships

PBT - Persistent, bioaccumulative and toxic substance

PEC - Predicted Environmental Concentration

PNEC - predicted no effect concentration

REACH - Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

RID - Reglement concernant le transport international ferroviaire de marchandises Dangereuses

SVHC - Substance of very high concern

vPvB - Very persistent, very bioaccumulative substance

### Verweise auf Schlüsselliteratur und Datenquellen

REACH-Registrierungsdossiers

ECHA C&L - Inventory

Sicherheitsdatenblätter der Rohstofflieferanten

### Bewertungsmethoden für die Einstufung

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gesundheitsgefahren: Berechnungsmethode

Umweltgefahren: Berechnungsmethode

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Prestan Intensiv

Revisionsnummer: 6.1  
Erstellungsdatum: 2024-12-09  
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt: 2021-09-16



## **Begriffsbedeutung**

Aquatic Acute 2 - Gewässergefährdend — akut gewässergefährdend der Kategorie 2  
Skin Corr. 1A - Hautätzend, Gefahrenkategorie 1A  
Met. Corr. 1 - Auf Metalle korrosiv wirkend, Gefahrenkategorie 1  
Acute Tox. 4 - oral - Akute Toxizität, oral, Gefahrenkategorie 4  
Eye Irrit. 2 - Augenreizung, Gefahrenkategorie 2  
Skin Corr. 1B - Hautätzend, Gefahrenkategorie 1B  
Eye Dam. 1 - Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1  
Aquatic Acute 1 - Gewässergefährdend — akut gewässergefährdend der Kategorie 1  
Aquatic Chronic 2 - Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 2  
STOT SE 3 - Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorien 3  
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H302 Gesundheits-schädlich bei Verschlucken.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

## **Sonstige Informationen**

Das Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

## **Anmerkungen des Herstellers**

Haftungsausschlußklausel: Die obigen Informationen sind nach unserem besten Wissen korrekt. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.